

**Bürgerbegehren "Gegen Grundschulschließungen" gem. § 26 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalens**

Ich bin dafür, dass zu folgender Frage ein Bürgerentscheid durchgeführt wird:

**Soll die Stadt Wuppertal alle Wuppertaler Grundschulen erhalten?**

**Begründung:**

Der Rat der Stadt Wuppertal hat mit den Ratsbeschlüssen vom 17.02.03 beschlossen, den Grundschulentwicklungsplan (VO/5059/02) umzusetzen. Es ist neben weiteren Maßnahmen beschlossen, 5 Grundschulen bis 2009 zu schließen und 2 Schulen an einen anderen Standort zu verlagern.

Die Vorteile der wohnortnahen Grundschulen sollen aus finanziellen Gründen geopfert werden. Damit verbunden wären längere, gefahrvollere Schulwege und die Bildung von größeren Grundschulen auf engerem Raum. Jedoch sind für Grundschulen überschaubare Größe und fußläufige Wohnortnähe maßgeblich entscheidend für intaktes, engagiertes, vorurteilsfreies und somit gewaltfreies Miteinander. Nähe erleichtert und verfestigt Beziehungen und fördert somit soziales Verhalten und nicht zuletzt auch die Qualität der Bildung.

**Kostendeckungsvorschlag:**

Mit Schreiben vom 25.03.03 teilt uns die Stadt Wuppertal mit, dass bei Nichtdurchführung des Ratsbeschlusses der städtische Haushalt angeblich einmalig mit EUR 4.662.700 (verteilt auf mehrere Jahre) belastet wird und laufende Mehrkosten von jährlich EUR 450.225 anfallen.

Wir meinen, dass bei Berücksichtigung aller mit der Schließung und Verlegung von Grundschulen zusammenhängenden Kosten (u.a. notwendige Erweiterungen an benachbarten Schulen) und der tatsächlich zu erzielenden Erlöse sogar Mehraufwendungen bei Durchführung des Grundschulentwicklungsplanes auf die Stadt zukommen. Wir sind weiterhin der Überzeugung, dass geeignetere Maßnahmen, z.B. Bildung von Klassen gewünschter Größe durch Einrichten flexibler Schulbezirke und/oder Kooperationsmodelle zwischen benachbarten Schulen einen effektiveren Schulbetrieb vor dem Hintergrund der zu erwartenden Schülerzahlen bewirken können.

Das Begehren, den Grundschul-Ist-Bestand beizubehalten, betrifft kein "neues Projekt", für das "neue Investitionsmittel" aufzubringen wären. Die Grundschulen sollen vielmehr unter Ausnutzung von Einsparmöglichkeiten der oben geschilderten Art in der bisherigen Weise weitergeführt und weiterfinanziert werden, so dass ein neuer Deckungsvorschlag für neu entstehende Kosten entfällt.

Im Zweifel mag die Stadt Wuppertal den von ihr errechneten, durchaus fragwürdigen Haushaltsfehlbetrag durch moderate Steuererhöhungen ausgleichen: Die einmalige Belastung kann durch zeitlich befristete Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 445% für 5 Jahre (jährliches Aufkommen etwa 101 Mio. €, Hebesatz z.Zt. 440%) ausgeglichen werden. Die angeblichen Mehrbetriebsausgaben von jährlich EUR 450.225 können durch dauerhafte Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer auf 495% (jährliches Aufkommen etwa 55 Mio. €, Hebesatz z.Zt. 490%) finanziert werden.

**Vertretungsberechtigte:**

Uwe Heuser, Hatzfelder Str. 41 in 42281 Wuppertal, [webmaster@schulschliessung.de](mailto:webmaster@schulschliessung.de)

Martin Matthey, Alte Ronsdorfer Str. 388 in 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 2422529, [matthey@gelbeschule.de](mailto:matthey@gelbeschule.de)

Dr. Michael Scheil, Norkshäuschen 127 in 42109 Wuppertal

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** und **DEUTLICH** lesbar ausfüllen, da Ihre Stimme sonst nicht gewertet wird!

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Straße	Ort / Datum	Unterschrift
1	KYBBAHCZYK	Andreas	25.01.1968	Akazienstr. 10	Wuppertal 17.10.03	[Handwritten Signature]
2	Nau	Christa	22.08.1948	Hondelstr. 59	Wuppertal 02.05.03	[Handwritten Signature]
3	Schuel	Gunter	31.11.1926	Hatzfelder Str. 26	Wuppertal 21.5.03	[Handwritten Signature]
4	Sciskal	Hubert	29.8.1969	Hatzfelder Str. 26	Wuppertal 21.5.03	[Handwritten Signature]
5	Sciskal	Helene	5.11.1942	207 - u	Wuppertal 21.5.03	[Handwritten Signature]
6	Kempf	Werner	11.3.1929	Belians Str. 21	Wuppertal 1.10.03	[Handwritten Signature]
7	Palder	Andi	22.2.1940	Beckumstr. 2	Wuppertal 1.10.03	[Handwritten Signature]
8		Jenny	29.11.1939		Wuppertal 1.10.03	[Handwritten Signature]
9			1.11.19		Wuppertal 1.10.03	
10			1.11.19		Wuppertal 1.10.03	

Rückgabe dieser (auch teilausgefüllten) Unterschriftenliste IM ORIGINAL bitte an die o.g. Vertretungsberechtigten